

**b117a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter**

### Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-A07a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene, flachwellige Auenflächen der Wiese und der Kleinen Wiese	
Bodenart	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter überwiegend aus Schwarzwaldmaterial	
Bodenartenprofil	Ls2–4(SI3), G–fO2–3	4–10 dm
	S–SI2, G–fO5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2, sL4Alg	
Musterprofile	keine Angabe	

### Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Brauner Auenboden aus Auensand über Flussschotter

### Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (70–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
Erodierbarkeit	gering bis mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten

-